

# Redhead

Von Waschbaer

## Epilog: 16 Jahre später

„Stimmt das alles Mama?“

„War unser Dad wirklich so stark?“

Sie lächelte die beiden Kinder an.

„Ja. Ihr stammt von den stärksten und berühmtesten Piraten der Welt ab.“

„Vielleicht wollen wir deswegen unbedingt Piraten werden?“, sagte das Mädchen der beiden.

„Ihr seid beide zwar stark, aber ihr wisst, dass ich das nicht wirklich klasse finde, oder? Und dann diese Sache mit den Teufelskräften, da werde ich euren Opa noch mal zur Rechenschaft ziehen müssen. Und aufhalten kann ich euch ja sowieso nicht.“

„Wirst du auch wieder Piratin?“

„Mal sehen. Aber bevor ihr aufbrecht will ich wissen ob ihr eure Sachen schon gepackt habt. Opa will Morgen los.“ Der Junge sah auf den Boden.

„Ähm... Nein?“

„Ob euer Opa euch die ganze Zeit aushält?“

„Klar!“, riefen die beiden gleichzeitig. Lachend liefen sie in ihr Zimmer um ihre Sachen zu packen. Ruby stand auf und ging zum Fenster ihres kleinen Häuschens.

‘Das sind deine Kinder Ace.‘, dachte sie. ‘Deine Tochter Rouge und dein Sohn. Ich habe ihn nach dir benannt, also auch Ace. Unser Leben war in den letzten 15 Jahren ziemlich ruhig, bis auf das mein Vater den Kids zum sechsten Geburtstag Teufelsfrüchte geschenkt hat, natürlich ohne mein wissen. Sie wollen genau so bekannt werden wie du.

Mein Kopfgeld ist mittlerweile auf 130.000.000 Berry angestiegen. Ace... es wird wohl tatsächlich noch ein wenig dauern bis ich zu dir rauf komme. Ruffy ist übrigens König der Piraten geworden und mit Law gibt es einen neuen Starken Kaiser auf dem Meer. Ich bin gespannt wie sich die Kinder entwickeln. Wahrscheinlich werde ich mit Law und seiner Crew in See stechen. Bitte pass mir auf Rouge und Ace auf.

Ich liebe dich.’